

Sicher über die Landesstraße

Fußgängerampel stoppt Autofahrer

Worpswede-Hüttenbusch (wim). In der Hüttenbuscher Straße erleichtert eine Fußgängerampel das Überqueren der viel befahrenen Landesstraße 165. Darauf weist die Gemeinde Worpswede hin. Damit kommen jetzt auch die Schüler sicher über die Hüttenbuscher Straße. Blinde und sehbehinderte Menschen könnten die Hauptstraße mit Hilfe eines akustischen Freigabe-signals gefahrlos überqueren, erklärt die Gemeinde Worpswede in ihrer Mitteilung. Die Bordsteinkante wurde auf Fahrbahnhöhe abgesenkt, um das Überqueren der Straße für ältere Menschen und Gehbehinderte, Rollstuhlfahrer und Eltern mit Kinderwagen zu erleichtern.

Autofahrer sehen an der Ampel kein Grünlicht, bei freier Fahrt bleibt sie dunkel. Die Signalanlage schaltet sich erst ein, wenn Fußgänger auf den Knopf drücken. Dann leuchtet erst das gelbe und dann das rote Licht als Stoppsignal. Danach schaltet sich die Ampel wieder ab.

Nach Angaben der Gemeinde ist die Ampel, die bereits im September installiert, aber erst kürzlich offiziell eingeweiht wurde, täglich von sechs bis 22 Uhr in Betrieb. Gekostet hat die Anlage zirka 17700 Euro. 9700 Euro muss die Gemeinde Worpswede aufbringen, 8000 Euro zahlt der Landkreis Osterholz aus Mitteln der Verkehrsüberwachung, also aus Bußgeldern, die die vom Radarwagen des Landkreises geblitzten Autofahrer zahlen.